

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	26.03.2025	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	26.03.2025	öffentlich - Beschluss

Umsetzung des Brandschutzkonzeptes in der GS/ MS Schwabacher Straße 86/ 88 - Ergänzende Projektgenehmigung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen 621-Mü-2151	
Anlagen: Beschlussvorlagen GWF/0471/2022 und GWF/0525/2024	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt/ der Stadtrat erteilt die Ergänzende Projektgenehmigung zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes in der Grund- und Mittelschule Schwabacher Str. 86/ 88 mit neuen Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.700.000 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Sachverhalt:

A.) Ausgangslage

Der Stadtrat hat am 21.12.2022 die Projektgenehmigung und am 24.07.2024 die Ergänzende Projektgenehmigung für die bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes in der GS/MS Schwabacher Str. 86/88 erteilt (Vorlagen GWF/0471/2022 und GWF/0525/2024, siehe Anlagen).

Die Baumaßnahme ist im Gebäudeinneren abgeschlossen, es werden im Moment die Schlussrechnungen der Firmen und Planer bearbeitet. Hierbei kommt es zu Kostensteigerungen (siehe Punkt D.)

B.) Planung

Die weiteren Planungen/ Arbeiten am Gebäude betreffen nur noch die Errichtung des Fluchttreppenturms im Hof zur Herstellung des zweiten Rettungsweges. Diese Arbeit ist ausgeschrieben und der Auftrag vergeben. Mehrkosten werden hier keine mehr erwartet, es besteht dadurch eine gewisse Kostensicherheit für die noch auszuführenden Arbeiten.

C.) Termine

Die Arbeiten an der Fluchttreppe sollen in den Osterferien 2025 erfolgen.

D.) Kosten

Im Rahmen der Ausführung kam es durch Mengenerhöhungen und zusätzlich erforderlichen Arbeiten (auch bedingt durch die vorhandene schlechte Bausubstanz) v.a. im Bereich Elektro (die Nachtragsgenehmigungen laufen parallel zur Erg. Projektgenehmigung, siehe Arbeitsvergaben). Die daraus entstandenen Mehrkosten bei der ausführenden Firma (KG 400) und das Mehrhonorar bei den Elektroplanern (KG 700), können jetzt bei den Schlussrechnungen genau bestimmt werden.

Bei der ausführenden Firma handelt es sich um einen Betrag von ca. 102.000 €, bei den Planern um ca. 43.000 €. Insgesamt ergeben sich somit im Projekt im Moment Mehrkosten in Höhe von ca. 145.000 €.

E.) Ergebnis

Mit der ersten Erg. Projektgenehmigung waren 1.555.000 € als Gesamtkosten gemeldet und genehmigt, diese erhöhen sich durch die neuen Mehrkosten um 145.000 € auf nun insgesamt 1.700.000 €.

Da sich das Projekt in der Schlussrechnungsphase befindet, können hier keine Einsparungen mehr erzielt werden, um die Kosten noch zu reduzieren.

Für die erforderlichen Mittel in Höhe von 145.000 € kann kein Deckungsvorschlag unterbreitet werden. Die Mittel sind durch die Kämmerei zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Auf Grund von Zahlungsfristen und den bisher in Gänze nicht bekannten Mehrkosten und der damit verbundenen Dringlichkeit, erfolgt die Vorberatung im FVA und nicht wie üblich im BWA.

Die Verwaltung empfiehlt dem FVA und dem Stadtrat der Ergänzenden Projektgenehmigung zu zustimmen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 1,7 Mio. €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 22.100 €
Veranschlagung im Haushalt		
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 2151.9400.0000 Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: siehe oben		

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Laufendes Projekt, hierbei handelt es sich nur um die Aufstockung der finanziellen Mittel				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Gebäudewirtschaft Fürth von	13.03.2025
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	17.03.2025

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 12.03.2025

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth Müller, Martin

Telefon: (0911) 974-3411

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: